

# Sie batschen, boulen und bauen

Die „Montagsbatscher“ des TC Urbach gibt's seit rund 30 Jahren, und sie sind aus dem Verein nicht mehr wegzudenken

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
MICHAEL STÄDELE

Urbach. Seit rund 30 Jahren gibt es im Tennisclub (TC) Urbach die „Montagsbatscher“. Diese älteren Herren sind wohl einmalig im Bereich des Württembergischen Tennisbundes – vielleicht sogar bundesweit. Wie dem auch sei: Aus dem TC Urbach sind sie nicht mehr wegzudenken. Sie batschen, boulen und bauen. Vor allem mit Letzterem hinterlassen sie ihre Spuren im Verein. Wie jetzt mit dem „Boulodrom“.

Dieser Pavillon steht neben dem Boule-Platz, der schon vor Jahren von den „Montagsbatschern“ erstellt und vor nicht allzu langer Zeit von den Männern im Zusammenhang mit dem Hallenprojekt noch einmal neu gebaut wurde. Das jüngste Werk der „Montagsbatscher“ wurde jetzt in einer kleinen Einweihungsfeier der Vorstanderschaft des TC Urbach übergeben.

Rolf Heim ist Chef der Altherren-Truppe. Er ist zwar nie gewählt worden, hat dort aber das Sagen. So auch jetzt, als das „Boulodrom“ offiziell seiner Bestimmung übergeben und gleich zu Beginn des kleinen Festaktes deutlich wurde, dass die „Montagsbatscher“ eine durchaus gesellige Mannschaft sind: „Ein Schluck auf das Gelingen“, sagte Heim und alle folgten gerne dieser Aufforderung. Er ist auch keiner, der ein Blatt vor den Mund nimmt, was folgende Aussage belegt: Patricia Bäuchle (sie ist Ausschussmitglied des TCU und von Beruf Architektin) habe schon ein bisschen überzeugt werden müssen, dass das „Boulodrom“ neben die nagelneue Tennishalle passt. Bäuchle wiederum hat dann, so Heim, den Vereinsvorstand überzeugt. Denn auch hier habe teilweise durchaus „Skepsis“ geherrscht, „ob die alten Bretter zu der neuen Halle passen“. Und alt sind die Bretter des „Boulodrom“ auf jeden Fall.

## 50 Jahre TC Urbach

■ 2018 feiert der Tennisclub Urbach seinen 50. Geburtstag. Eine Veranstaltung ist in diesem Zusammenhang schon fix terminiert: Am **Samstag, 27. Oktober**, findet in der Auerbachhalle der **Jubiläumssball** statt. Der Vorverkauf beginnt auf dem Urbacher Weihnachtsmarkt, an dem auch schon auf das Jubiläumsjahr eingestimmt wird. Geplant ist, dass es 2018 das ganze Jahr über „begleitende Veranstaltungen“ zum 50. Geburtstag gibt.



Rudi Heidinger, Horst Weidler, Uli Lutz und Rolf Heim (von links) von den „Montagsbatschern“ haben das „Boulodrom“ neben dem Boule-Platz gebaut. Auf dem Bild fehlt der Fünfte im Bunde, Horst Gotthardt. Bild: Schneider

„Sie haben Geschichte“, sagte Rolf Heim, sie waren die Schalung der alten Tennishalle. Gehalten haben sie, weil sie seinerzeit „tauchimprägniert“ worden sind.

Im Frühjahr haben sich fünf „Montagsbatscher“ darangemacht, das „Boulodrom“ zu bauen. Immer freitagnachmittags, bei Wind und Wetter – vor allem Sonne. Beispielsweise wurde das Dach bei 35 Grad im Schatten isoliert. Da schmeckten die Getränke zum Vesper, das nach getaner Arbeit obligatorisch war, ganz besonders gut.

Rolf Heim und seine Mitstreiter sind mit Blick auf den TC-Vorstand „froh, dass ihr es uns zugetraut habt“. Den „Montagsbatschern“ jedenfalls gefalle das Bauwerk, und „wir sind stolz“. Der TC-Vorstand wiederum kann mit dem Ergebnis wohl zufrieden sein, denn das „Boulodrom“ dürfte die Clubkasse mit gerade mal rund 1500 Euro belasten (logischerweise nicht mitgerechnet sind hier die mehr als 500 Arbeitsstunden, die die fünf „Montagsbatscher“ geleistet haben). Patricia Bäuchle allerdings wies noch einmal darauf hin, dass „der Baustil etwas anders ist als die Halle, aber die Farbe passt“.

## TC-Chef Lutz: Der Verein profitiert sehr von den „Montagsbatschern“

Für den TC-Vorstand sagte Vorsitzender Harald Lutz, die Einweihung sei „ein besonderes Ereignis für uns“, weil es für den TC Urbach „typisch ist, dass man viel in Eigenarbeit macht“. Ganz vorne dran seien hier die „Montagsbatscher“, die „überall Spuren hinterlassen“ auf der wunderschön gelegenen Anlage im Bärenbachtal. Sie seien nicht zuletzt deshalb ein „ganz wichtiger Faktor“ im TCU, in der Truppe mit ihren 30 bis 35 Mann herrsche ein „brutaler Zusammenhalt“. Lutz weiß: „Das mit den ‚Montagsbatschern‘ ist eine einmalige Sache, viele andere Clubs beneiden uns um diese Männergruppe.“ Andererseits bedauert Lutz aber auch ein bisschen: „Bei den Frauen hat es bisher nicht funktioniert.“ Nach Ansicht des Ersten Vorsitzenden passt das „Boulodrom“ „wunderbar auf die Anlage“. Der Tennisclub Urbach sei den „Montagsbatschern“ „sehr, sehr dankbar“, denn er „profitiert immer von ihren Ideen und ihrer Arbeit“.

## „Montagsbatscher“

■ Die „Montagsbatscher“ haben ihren Namen – man ahnt es schon – vom Wochentag, an dem sie sich treffen. Es ist der Montag. **Aktuell spielen 16 von ihnen noch Tennis.** Das ergibt acht Doppel. 15 weitere haben's nicht mehr so mit dem Tennissport, beziehungsweise können es vielleicht auch nicht mehr so haben, weil die Knochen etwas altersschwach sind und streiken. Fürs Boulen reicht es aber allemal. Gettennt und geboult wird bis zum Mittagessen, für das jede Woche ein andere „Montagsbatscher“ in der Küche des Clubhauses verantwortlich zeichnet. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen, die Ersten verabschieden sich, und für die Kartenspieler geht es bis in den frühen Abend weiter.

## Kompakt

### Oktoberfest in Plüderhausen

**Plüderhausen.** Das erste Plüderhäuser Oktoberfest findet am Samstag, 14. Oktober, in der Staufenhalle statt. Beginn ist um 19.30 Uhr mit Fassanstich durch Klaus Harald Kelemen. Einlass ist schon ab 18.30 Uhr. Es erwarten die Gäste bayrische Schmankerl aus der Küche von Familie Echnert. Zünftig aufspielen wird dazu die Blaskapelle Charivari, die mit ihrer böhmischen Blasmusik und ihrem aktuellen Partyprogramm direkt vom Cannstatt-Wesen aus Grandls Hofbräuzeit in die Staufenhalle kommt. Karten gibt es im Vorverkauf für 8 Euro bei der Papeterie Donner (Hauptstraße) und in der Ratsstube in Plüderhausen. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 10 Euro.

## Für den Saft kamen Karotten in die Presse

Trotz fehlender Erträge fand auch in diesem Jahr ein Apfelsafttag in Remshalden statt

### Remshalden.

Die 6. Remshaldener Apfelsafttage rund um das Rathaus fanden in diesem Jahr wegen der schlechten Ernte nur an einem Tag und ohne frisch gepressten Saft aus der großen Moschte statt. Aber: „Auch ohne Äpfel hatten wir in diesem Jahr einen guten Zuspruch“, sagt Oliver Thieme, Koordinator der Veranstaltung im Rathaus. „Nun freuen wir uns auf die Fortführung 2018 und hoffen auf eine gute Ernte.“

Beim Streuobstmarkt am vergangenen Samstag gab es Info- und Aktionsstände von Selbstvermarktern und Naturschutzorganisationen rund um das Thema Streuobstwiesen. Der Imkerverein Remstal war zu Gast, der Kleintierzuchtverein Grunbach hatte Hasen mitgebracht, außerdem

waren Ziegen der Familie Fritz und Schafe der Familie Kucklies dabei. Beim Streuobstmarkt des Landkreises gab es Mitmachaktionen und in die Handpresse wurden kurzerhand Karotten unter die Äpfel gemischt. Mitarbeiter des Aktivspielplatzes ermöglichten den „Tell'schen Apfelschuss“, bei dem die Besucher mit der Armbrust einer Figur einen Apfel vom Kopf schießen mussten. Die Remshaldener Projektleiterin der Remstal-Gartenschau 2019 war mit einem Informationsstand vor Ort. Und auch die Naturschutzverbände BUND und BNAN informierten. Aufgrund der anstehenden Kirchturmsanierung war in diesem Jahr auch die evangelische Kirchengemeinde Buoch anwesend. Außerdem zeigte der Verein Stadtmobil die Möglichkeiten des

Car-Sharings auf. Die Obst- und Gartenbauvereine sorgten für die Bewirtung, unter anderem mit gebunkertem Apfelsaft aus dem Vorjahr. Die Grundschule Grunbach verkaufte Kaffee und Kuchen.

Die in der Regel zweitägigen Remshaldener Apfelsafttage gehen zurück auf eine Initiative des „Runden Tisches Streuobst“ der Obst- und Gartenbauvereine, der Naturschutzverbände BUND und BNAN und der Gemeindeverwaltung Remshalden.

### INFO

Wer Äpfel anzubieten hat oder Äpfel sucht, der ist bei der Apfelbörse des Zeitungsverlags Waiblingen richtig. Zu finden ist sie unter diesem Link: [content.zvw.de/apfelboerse](http://content.zvw.de/apfelboerse)

## Kompakt

### Kunstrasenplatz: Keine Förderung durchs Land

**Berglen.** Die Gemeinde Berglen bekommt für den neuen Belag des Kunstrasenplatzes keine Mittel aus dem sogenannten Ausgleichsstock, einem Fördertopf des Landes für finanzschwache Kommunen.

## Was · Wann · Wo

### Berglen-Oppelsbohm:

- Evangelische Kirchengemeinde: Gemeindehaus: „Gemischte Runde“, 14.30 Uhr, Bubenschar, 17.30 Uhr.

### Plüderhausen:

- Jahrgang 1944/45: Stammtisch, 16 Uhr, Ratsstube in Alldorf.  
- Gemeindebücherei, Hauptstraße 56, 15 bis 18 Uhr.  
- Skiclub Sportangebot: Lauf-/Walkingtreff, 18 Uhr, Parkplatz Sandbühl.  
- Jugendtreff Plüderhausen, 17.15 bis 20.30 Uhr, Förderschule Hohberg.  
- Kleiderkammer, Brunnenstraße 6: geöffnet 17 bis 20 Uhr.

### Remshalden-Geradstetten:

- Spieltreff, 19.30 bis 22 Uhr, Bürgertreff, Fronackerstraße 1.  
- Arbeitskreis Asyl: Café Begegnung, 17 bis 19.30 Uhr, Jugendhaus, Stegwiesenweg 3.  
- Bibliothek Remshalden, Fronackerstraße 43: geöffnet 15 bis 19 Uhr.  
- Ausstellung im Rathaus: „Leute von Remshalden“, 8.30 bis 12.30 und 14 bis 19 Uhr.

### Remshalden-Grunbach:

- Wochenmarkt, Reinhold-Maier-Platz, 7.30 bis 12 Uhr.  
- Aktivspielplatz, Daimlerstraße 16: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Angebot: Mobiles.

### Remshalden-Hebsack:

- Seniorenkreis „Frohes Alter“: Vortrag „Neuseeland“, 14.30 Uhr, Johannes-Brenz-Haus.

### Remshalden-Rohrbronn:

- Feierabendkreis: Vortrag „Albert Schweitzer“, 14.30 Uhr, Gemeindefaal unter der Kirche.

### Rudersberg:

- Ausstellung „Rudersberger Ortsansichten“, Rathaus, 8 bis 17 Uhr.  
- Senioren ins Netz Rudersberg: Senioren-Computertreff, 9.30 bis 11.30 Uhr, Alter Rathausplatz 4. Informationen unter ☎ 0 71 83 / 9 24 62 17, oder [www.senioren-ins-netz-rudersberg.de](http://www.senioren-ins-netz-rudersberg.de).  
- Psychomotorikgruppe: Treffen 15.45 bis 16.35 Uhr, Alte Schulturmhalle Rudersberg.  
- TSV: Spaß und Spiel Mädchen / Jungs (sieben bis zehn Jahre), 17.30 Uhr, Schulturmhalle; Gymnastik Männer / Frauen mit viel Power, 20 Uhr, Schulturmhalle.

### Rudersberg-Necklinsberg:

- Chorprobe des gemischten Chores, 20 Uhr, Gemeinschaftshaus.

### Rudersberg-Steinberg:

- Sportfreunde, 9 und 18.30 Uhr, Nordic Walking ab Gemeindehalle; 15 Uhr, Kinderturnen (1.-2. Klasse); 16 Uhr, Vorschulturnen; 17 Uhr, Kinderturnen (3.-5. Klasse); 19 Uhr, Ballspiele Jugendliche (zehn bis 14 Jahre); 20 Uhr, Kicken (ab 5. Klasse), Gemeindehalle; 19 und 20.30 Uhr, Tanzen, Musiksaal Grundschule.  
- Liederkränz Steinberg Chorprobe: 18.30 Uhr, Jugendchor Songfactory, 19.30 Uhr, gemischter Chor, Vereinsraum Gemeindehalle.

### Urbach:

- Gemeinderat: Sitzung des Technischen Ausschusses, 18.30 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses.  
- Singende Krankenhäuser: Heilsames Singen, 19 Uhr, Musiksaal der Atriumschule.  
- Sportclub Urbach, 9 bis 10 Uhr, Atriumhalle, „Fit mit Spaß“ Gymnastik für Männer und Frauen.

- Mediathek, Kirchplatz 1, 14 bis 18 Uhr.  
- Lauftreff Urbach: 9 Uhr, ab Atriumschule, Walker und Nordic Walker.  
- DRK-Seniorengymnastik, 17 bis 18 Uhr, Atriumhalle. Info: Henriette Seitz ☎ 8 14 00.  
- Chöre Gesangverein Eintracht 1925: Chorprobe, 17 bis 17.45 Uhr, Chorkids; 17.45 bis 18.15 Uhr, Teeniesound; 18.30 bis 20 Uhr, Männerchor; 20 bis 21.30 Uhr, Chorart, Musiksaal Wittumtschule.

### Winterbach:

- Gemeinderat: Sitzung, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Alten Rathauses.  
- Jugendhaus „Millennium“, Remsstraße, 14 bis 17 Uhr, Sport in der Ballspielhalle; 17 bis 21 Uhr, Jugendtreff.

**TRAUMPALAST**

**KINO GUTSCHEIN**

**IHR VORTEIL: 2,50€\***  
\*einmalig, bezogen auf den regulären Eintrittspreis für Erwachsene

Gutschein gültig bis 17.10.17

**TRAUMPALAST**  
Waiblingen, Schorndorf, Backnang  
Dienstag bis Donnerstag

**OLYMPIA WINNENDEN**  
Univerrum Backnang  
Montag bis Mittwoch

Gutschein an der Kinokasse vorlegen. Gültig in den genannten Kinos und nur an den genannten Tagen. Feiertage ausgeschlossen. Nicht kombinierbar mit anderen Vergünstigungen. Zuzahlung bei Überlänge, 3D, Lounge und D-Box.

Zeitungsverlag Waiblingen  
...die besten Seiten vom Tag!

**MALEIKA**  
Ein Film von Matto Barfuss

**AB 12.10. IM KINO!**

Ein berührender „Spielfilm“ über eine Geparden-Mutter, die niemals aufgibt...

Schorndorf ★ Waiblingen [www.traumpalast.de](http://www.traumpalast.de)